

Das Interesse an der Messe ist weiter da

Organisatoren sind mit der Chamlandschau 2017 im Großen und Ganzen zufrieden

Cham. (mic) Mit dem Wetter hatte die Chamlandschau heuer weniger Glück. Vor allem der Freitag und Samstag waren eher durchwachsen. Damit kamen auch nicht ganz so viele Besucher, wie in manchem Jahr zuvor. Aber: „Wir hatten einen super Sonntag“, ziehen die Organisatoren Marlis Krause und Fritz Zenk eine passable Bilanz.

sentieren. Die Chamland-App, mit der die Organisatoren via Smartphone für die Messe werben und zum Beispiel alle Aussteller vorgestellt haben, sei auf große Resonanz gestoßen. „Eine Woche vor der Chamlandschau haben wir damit 21 000 Leute erreicht und in der Woche darauf 36 000.“ Die Veranstalter ziehen daraus den Rückschluss: „Dass alles nur noch im Internet gekauft wird, stimmt nicht. Messen haben genauso ihre Berechtigung“, fasst Zenk zusammen.

Die meisten Aussteller jedenfalls wollen wieder kommen, hat Krause als erste Rückmeldung bekommen. Na ja, nur das Wetter hätte besser sein können, klagte manche Firma. „Dafür kann aber niemand was“, nimmt es Krause gelassen.

Vielleicht strahlt im nächsten Jahr die Sonne wieder etwas mehr. 2018 bekommt die Chamlandschau mit Chamland-Vital in der Stadthalle einen neuen Zweig dazu, der sich ganz Gesundheit, Freizeit und

Zahlen werden ausgewertet

In diesem Jahr soll es erstmals genaue Besucherzahlen von der Chamlandschau geben. Mittels verkabelter Fußmatten, die jeden Eintretenden erfassen, wollen Zenk und Krause allen Spekulationen ein Ende bereiten. Beim Bilanz-Pressgespräch am Montagnachmittag jedoch, musste Zenk noch einmal alle Neugierigen vertrösten. Die Auswertung der Zählmatten nehme die Firma vor, die sie verleiht. Und das dauere mindestens noch bis Freitag. Dafür konnte er andere Zahlen prä-



Fritz Zenk und Marlis Krause zogen am Stand von GP Finest Solution Bilanz.

Wellness widmet. Auch einige neue Aussteller haben sich schon angemeldet. „Wir haben immer eine gewisse Fluktuation“, sagt Krause. Neben einer Stammbesetzung natürlich. Neun Betriebe sind seit 35 Jahren, also seit Beginn, auf der Chamlandschau vertreten.

Zur Tradition gehört auch schon der Ausbildungstag am Montag. Der sei heuer von den Schulen sehr gut angenommen worden. Viele Schüler hätten sich darauf richtig gut vorbereitet, aber nicht alle. „Wir wollen das nächste Jahr ein bisschen mehr steuern“, kündigt Krause an. Zum Beispiel sollen die Schulen vorab einen Lageplan der Messestände bekommen, damit die Jugendlichen die für sie interessantesten Aussteller direkt ansteuern kön-

nen. „Man muss an einem solchen Tag auch den Firmen gerecht werden“, sagt Zenk. Viele schicken extra Azubis, acht Betriebe kommen nur zum Ausbildungstag auf die Chamlandschau.

48 000 Besucher?

Zu guter Letzt ist dann doch noch Zenks Bauchgefühl gefragt. Wie viele Besucher waren es denn nun – geschätzt? „Ich leg mich mal fest“, sagt Zenk. „48 000. Weil’s Wetter nicht so ganz gut war.“ Wie auch immer die Auswertung der Zählmatten ausfällt: Die Organisatoren sind sich sicher, dass die Chamlandschau in jedem Fall eine der besucherstärksten Messen in der Oberpfalz ist.



Auto-Neuheiten fanden die Besucher auch heuer auf der Chamlandschau.